

Pressemitteilung

„Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!“ bringt Klimaschutz bundesweit an Schulen

Berlin, 29.08.2019 – Bei „Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!“ bieten junge Menschen zwischen 18 und 27 für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 13. Klasse spannende Projektstage und AGs zum Thema Klimaschutz an.

„Dabei erproben die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, wie sie ihren Alltag und ihre Schule klimafreundlich umgestalten können. Und zwar dort, wo Handlungen besonders wirksam sind!“, erklärt Projektreferentin Katharina Dellos von der BUNDjugend.

Seit Mai 2019 finden **Klasse Klima-Projektstage an Schulen** statt, unter anderem zu Themen wie klimafreundliche Ernährung und nachhaltige Klassenfahrten. Bis Januar 2022 sollen es bundesweit insgesamt 312 Projektstage werden. Interessierte Schulen können Projektstage und AGs unter klasse-klima@bundjugend.de anfragen.

Die jungen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren werden durch das Projektteam auf dreitägigen **Schulungen** ausgebildet. Die erste Schulung fand bereits im April 2019 in Berlin statt. *„Die Pilotschulung hat uns allen, also dem Projektteam genauso wie den Teilnehmenden, riesigen Spaß gemacht! Wir probieren bei den Schulungen das Material für die Projektstage direkt aus. Dadurch fühlen sich die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren gut gewappnet, um eigene Projektstage zu gestalten und durchzuführen“,* freut sich Projektreferentin Angelika Heckmann vom netzwerk n e.V.

Für Herbst 2019 sind vier weitere Schulungen in Köln, Frankfurt a.M., Leipzig und Oldenburg angesetzt. Die Anmeldung für die Schulungen ist auf der Website unter www.klasse-klima.de möglich.

Das Projekt stößt bisher sowohl bei Schulen als auch bei Multiplikatorinnen und Multiplikatoren auf positive **Resonanz**. *„Ich finde bei den Projekttagen besonders spannend, dass die Schülerinnen und Schüler so viele kreative Ideen für Klimaschutz-Projekte an ihrer Schule haben. Das Thema ist super wichtig und aktuell. Viele bringen ein großes Interesse am Klimaschutz mit“,* berichtet Tina Werner, Klasse Klima-Multiplikatorin aus Berlin.

„Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!“ ist ein Verbundprojekt der Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz e.V. (BUNDjugend) und des netzwerk n e.V. Weitere Informationen zum Projekt sind unter www.klasse-klima.de zu finden.

Für Rückfragen:

BUNDjugend Bundesgeschäftsstelle
Katharina Dellos
Tel.: 030/27 586 582
Mail: katharina.dellos@bundjugend.de

„Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!“ wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre. Koordiniert wird das Projekt in Berlin, durchgeführt bundesweit.

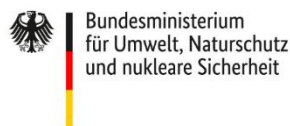


Die **BUNDjugend** ist der unabhängige Jugendverband des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz e.V.) und als Teil des internationalen Netzwerkes Young Friends of the Earth mit Jugendlichen weltweit verbunden. Bei uns setzen sich junge Menschen unter 27 Jahren in Kampagnen, Protestaktionen und Projekten öffentlichkeitswirksam und erfolgreich für die Umwelt ein. In vielen lokalen und bundesweiten Arbeitskreisen zu den Themen Ernährung und Landwirtschaft, Konsum und Postwachstum, Energie und Klima oder Biodiversität und Bildung für nachhaltige Entwicklung können Jugendliche aktiv werden und gemeinsam eine positive Zukunft gestalten. Weitere Infos unter www.bundjugend.de.



Das **netzwerk n** ist ein Netzwerk von überwiegend Studierenden, Initiativen, Promovierenden und jungen Berufstätigen an Hochschulen und engagiert sich für einen gesamtinstitutionellen Wandel an Hochschulen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in den Bereichen Betrieb, Lehre, Forschung, Governance und Transfer. Mittels verschiedenster Formate wie Peer-to-Peer-Coaching im Wandercoaching-Programm, der Herausgabe von Good-Practice-Beispielen, der Veranstaltung der Debattenreihe *perspektive n* oder der digitalen Arbeits- und Vernetzungsplattform *plattform n* arbeiten wir seit 2012 ehrenamtlich, seit 2014 durch das BMBF und seit 2019 durch die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert auf dieses Ziel hin. Weitere Informationen auf www.netzwerk-n.org.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

